



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0009/2019

Vorlage: ST/0051/2019		Datum: 07.03.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10/Br	
Betreff:			
Antrag der SPD-Ratsfraktion: Sicherung der Kreuzung Bogenstraße/Lindenstraße			
Gremienweg:			
19.03.2019	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Stellungnahme:

Die momentane Rad- und Fußgängerführung wurde vor ca. 30 Jahren eingeführt. Eine Auffälligkeit im Unfallgeschehen ist nicht vorhanden.

Bauliche Veränderungsmöglichkeiten sind durch die beengte Situation durch das Brückenbauwerk, die Böschung zum Bahngleis mit fehlendem Platz für Verkehrsflächen und den Bestand in der Lindenstraße nur sehr schwer möglich.

Mittelfristig ist eine Radwegeführung vom Hauptbahnhof zur Kurt-Schumacher-Brücke mit einer Radwegebeschilderung geplant.

Beschlussempfehlung:

Bei der Planung des Radweges werden Optimierungsmöglichkeiten durch die Verwaltung geprüft.